



Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Weißdorf – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Verantwortlich für alle Veröffentlichungen, außer kirchlichen Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen:
Gemeinde Weißdorf - Ansprechpartner: Frau Helgerth

Nächste Gemeinderatssitzung am 10.09.2015, 19.30 Uhr

**Nächste Ausgabe: Ende September
Anzeigenschluss am: 20.09.2015**

Nr. 8

Donnerstag, 27. August

2015

Amtliche Bekanntmachungen

Das Einwohnermeldeamt ist am **Mittwoch, 16.09.2015** wegen einer Fortbildung geschlossen.

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 31.07.2015 lautet der Bevölkerungsstand der Gemeinde Weißdorf:
(Vergleich 30.06.2015)

| | | |
|----------------------|------|------|
| Gesamteinwohnerzahl: | 1249 | 1251 |
| Davon | 1180 | 1180 |
| Nebenwohnsitze | 69 | 71 |

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden.

Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



BEILAGENHINWEIS

Ihrem Infoblatt ist heute ein Flyer der neuen Taschengeldbörse Weißdorf-Sparneck beigelegt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, Vermittlungen erfolgen ab 01.09.2015.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und gutes Gelingen!

Die Jugendbeauftragten Daniel Schreiner + Matthias Schmalz

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Es wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Grundstücken, insbesondere in Neubaugebieten, die Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum hineinragen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass über dem Fahrbahnbereich ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m und im Gehwegbereich ein solches von 2,50 m vorhanden sein muss.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihrer Verpflichtung gemäß dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Sträucher zurück zu schneiden. Bei Nichtbeachtung müsste eine Ersatzvornahme angeordnet werden. Wir hoffen jedoch, dass es solcher Maßnahmen nicht bedarf.

Bekanntmachung

Feldgeschworene gesucht!

Die Gemeinde Weißdorf sucht engagierte Bürger die Interesse haben, sich zum Feldgeschworenen berufen zu lassen.

Eine Bestellung zum Feldgeschworenen erfolgt stets auf Lebenszeit. Zum Feldgeschworenen wählbar ist jede wahlberechtigte Person mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde hat. Frauen können unter den gleichen Voraussetzungen wie Männer zu Feldgeschworenen bestellt werden.

Die Aufgabe der Feldgeschworenen ist im Besonderen, bei der Vermessung der Grundstücke mitzuwirken und auf die Erhaltung der Grenzzeichen hinzuwirken bzw. ihren Zustand zu überwachen. Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Deshalb sind die Feldgeschworenen gemäß der Gemeindeordnung nach erfolgter Wahl zu bestellen.

An dem kommunalen Ehrenamt interessierte Bürger/innen können sich schriftlich oder persönlich beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, Marktplatz 4, Zimmer 02, bewerben.
Weißdorf, den 19.08.2015

Heiko Hain
1. Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Veranstaltungen

| September | | | | |
|------------------|------------|-----------|-------------------------------------|------------------------|
| Sa. | 05.09. | 16.00 Uhr | Haxenessen Sommerhut | Fischereiverein |
| So. | 06.09. | | Tagesfahrt | Schrebergartenverein |
| Sa. | 12.09. | 13.00 Uhr | Vereinsmeisterschaft | Modell-Luftsportgruppe |
| Sa. | 19.09. | 13.00 Uhr | Vereinsmeisterschaft Ausweichtermin | Modell-Luftsportgruppe |
| Fr. - Sa. | 18.-19.09. | | Kirchweih Sportheim | TuS Weißdorf |

Die Kameradinnen und Kameraden der BRK-Bereitschaft Stammbach/Zell sagen „Danke“ der Marktgemeinde Sparneck und der Gemeinde Weißdorf für die großzügige Spende in Form eines neuen Notfallrucksackes für unseren San-Dienst auf den Wiesenfesten.



Aktuelles aus Weißdorf

Breitbandausbau

Die Entscheidung ist gefallen: Die Telekom hat den Zuschlag für den Ausbau des Internets in Weißdorf, Ortsteile Albertsreuth, Bärlas, Benk, Bug, Oppenroth, Schäferei, Weißdorf und Wulmersreuth erhalten. 530 Haushalte bekommen ab Mitte 2016 Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Damit werden die Kunden der Gemeinde Weißdorf nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen können.

Es werden im Rahmen der Baumaßnahme 8750 Meter Glasfaserkabel verlegt und 10 Schaltgehäuse (Multifunktionsgehäuse) errichtet.



So geht der Ausbau weiter

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgesucht und das notwendige Material bestellt. Sobald alle Kabel verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse gerade einmal zwölf Monate.

Schwimmbadbus



Ein neues Angebot gab es heuer im August für die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Weißdorf. In Zusammenarbeit zwischen dem Weißdorfer Busunternehmen Laube Reisen und der Gemeinde Weißdorf wurde im Monat August ein Schwimmbadbus angeboten.

Die Idee für den Schwimmbadbus hatte Heiko Laube vom gleichnamigen Busunternehmen.

Aktuelle Informationen der Bürgerinitiative gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost/“Korridor D“



Faktencheck

zusammengestellt von Daniela und Michael Westphalen

| Aussage der Netzbetreiber | Fakt |
|---|--|
| Die Gleichstromtrassen ist gesundheitlich absolut unbedenklich. | Wir sind Versuchskaninchen. Es gibt keinerlei Erfahrungswerte in besiedelten Gebieten. Laut einer Reihe von Studien werden diese Höchstspannungsleitungen mit erhöhten Leukämieraten bei Kindern und Lungenkrebs durch aufgeladene Partikel in der Luft in Verbindung gebracht. |
| Die Gleichstromtrassen sind für die Energiewende und die Versorgungssicherheit unverzichtbar. Die Gleichstromtrassen bringen "grünen" Strom aus den Windparks im Norden. | Sie dienen nur dem Stromhandel in Europa. Es sollen große Mengen Baunkohlestrom und später Atomstrom aus Osteuropa ins europäische Stromnetz transportiert werden. Tschechien plant 4 neue AKW-Blöcke. Ein Reaktor soll 175 km von der deutsch Grenze entfernt entstehen. Ein weiterer Block soll in Temelin entstehen. (60 km von Bayern entfernt). Die Versorgung ist bereits jetzt ausreichend obwohl das AKW Isar 2 und Gundremmingen Block C Anfang Juli für etwa einen Monat wegen Revision vom Netz genommen wurden. Das Licht bei uns in Bayern blieb an! Den Netzbetreibern wurde vom Gesetzgeber eine Rendite von 9,05 Prozent fest zugesagt! |
| Eine Erdverkabelung wird bevorzugt. | Kabel sollen auf bestehende Masten verlegt werden. Laut einer Aussage des Präsidenten der Bundesnetzagentur Jochen Homann wird es keine Zusammenlegung von Gleich- und Wechselstromleitungen auf dem gleichen Mast geben, da sie sich gegenseitig beeinflussen könnten. |
| Erdkabel sind ein geringerer Eingriff in die Natur. | Für die Verlegung von Erdkabeln ist ein Trassenkorridor von ca. 40 Metern Breite vorgesehen. Plus einen Schutzstreifen von je 2,5 Metern. Das bedeutet 45 Meter Trassenbreite. Eine landwirtschaftliche Nutzung in diesem Bereich ist nicht möglich. Das zerstört das Landschaftsbild genauso. |

Was können wir tun?

Informieren und aufklären - www.stromautobahn.de, einschlägige Gruppen bei Facebook (Münchberger gegen die Gleichstromtrasse, Bürgerinitiative Landkreis Hof), Trassenstammtische (z. B. in Münchberg), Flagge zeigen für Weißdorf bei Veranstaltungen rund um die Monstertrasse

Nur gemeinsam können wir was bewegen! Die Netzbetreiber gehen den Weg des geringsten Widerstandes!



Mitteilung des Landratsamtes Hof an die Gemeinden

Hinweise zur Schülerbeförderung

Am 15. September beginnt das neue Schuljahr. Viele Schülerinnen und Schüler können sich nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges dann wieder kostenlos befördern lassen. Die nachstehenden Hinweise gelten für die Beförderung zu weiterführenden Schulen einschließlich der M-Klassen an einer Hauptschule **außerhalb** des Schulsprengels bzw. Mittelschulverbandssprengels.

Dabei gelten zwei wichtige Grundsätze:

Nur wenn der Schulweg länger als drei Kilometer ist, wird ganz oder teilweise kostenfrei befördert.

Die kostenfreie Beförderung erfolgt grundsätzlich nur mit Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

Ausnahmen, beispielsweise die Beförderung mit Privat-PKW, sind nur in begründeten Einzelfällen möglich. Der Landkreis setzt dort eigene Schulbusse ein, wo kein zeitgerechtes öffentliches Verkehrsmittel vorhanden ist. Im kommenden Schuljahr wird dies auf folgenden Strecken geschehen:

Schübelhammer – Schwarzenbach am Wald
Götzmannsgrün – Schwarzenbach an der Saale
Edlendorf – Schotteneinzel
Münchberg - Sauerhof

Wer mit Bus oder Bahn zur Schule fährt, braucht eine Schülerfahrkarte.

Vollzeitschüler der Jahrgangsstufe 5 und Neuanmeldungen der Jahrgangsstufen 6 bis 10 mit Anspruch auf kostenlose Beförderung erhalten die Fahrkarte aufgrund der von ihnen bereits ausgefüllten Anträge am ersten Schultag über die Schule (die öffentlichen Verkehrsmittel können am ersten Schultag bei der Hinfahrt ohne Vorzeigen eines Fahrscheines benützt werden).

Vollzeitschüler der Jahrgangsstufe 6 bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 mit Anspruch auf kostenlose Beförderung erhalten die Fahrkarte teilweise schon vor Ferienbeginn über die Schule ausgehändigt. Sollten die Fahrkarten erst zu Schulbeginn ausgegeben werden, können die öffentlichen Verkehrsmittel auch hier am ersten Schultag bei der Hinfahrt ohne Vorzeigen eines Fahrscheines benützt werden.

Vollzeitschüler ab Jahrgangsstufe 11 sowie Teilzeitschüler haben einen Anspruch auf teilweise Rückerstattung der von ihnen verauslagten Fahrtkosten. Dies gilt allerdings **n u r**, wenn die Familienbelastungsgrenze von derzeit 420 Euro überschritten wird und nur für den diese Grenze übersteigenden Betrag. Eine volle Rückerstattung kann erfolgen, wenn nachgewiesen wird, dass die Eltern im Monat August vor Unterrichtsbeginn Anspruch auf Kindergeld für mindestens drei Kinder hatten oder aber ein Anspruch auf Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (SGB II) oder vergleichbare Leistungen bestand. Eine teilweise Rückerstattung ist möglich, wenn diese Voraussetzungen ab einem späteren Zeitpunkt vorlagen. Diese Schüler müssen, wenn sie anspruchsberechtigt sind, für die Benutzung der notwendigen öffentlichen Verkehrsmittel die Fahrkarten selbst kaufen.

Dabei ist ganz wichtig, darauf zu achten, dass jeweils die **kostengünstigste Fahrkarte** (z.B. Schülermonats- bzw. -wochenkarte, Mehrfahrtenkarte, Bahn-Card.) gekauft wird. N a c h Schuljahresende (bis spätestens **31. Oktober**) können diese Schüler unter Vorlage der Fahrkarten beim Landratsamt einen Antrag auf Rückerstattung der Kosten stellen. In Ausnahmefällen kann auch auf besonderen Antrag, wenn die Familienbelastung von derzeit 420 Euro **nicht** angerechnet werden muss, bereits zum Schuljahresbeginn eine für den/die Schüler/in kostenfreie Fahrkarte ausgehändigt werden (gilt nicht für alle Schulformen und – klassen).

Wer im Landkreis Hof wohnt, kann sich für weitere Informationen gern an Frau Köppel (Zimmer 228, Tel. 09281/57-253) oder Herrn Gottwald (Zimmer 228, Tel. 09281/57-252) wenden. Eltern und Schüler, die in der kreisfreien Stadt Hof wohnen, wenden sich bei Fragen bitte an die Stadtverwaltung, Herrn Wellhöfer (Tel. 09281/815-1713).

Landratsamt Hof, Pressestelle
Hof, 03.08.2015

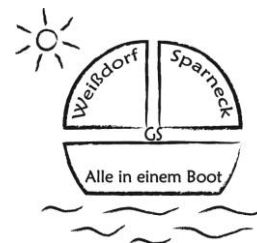
Grundschule Weißdorf-Sparneck

Schulhaus 1 Weißdorf und Postanschrift:

Christian-Seidel-Str.4, 95237 Weißdorf, Tel.: 09251-5480, Fax: 09251-1557, verwaltung@vs-weissdorf-sparneck.de

Schulhaus 2 Sparneck:

Weißdorfer Str. 21, 95234 Sparneck, Tel.: 09251-7882



Beginn des Schuljahres 2015/2016

Das neue Schuljahr beginnt an der Grundschule Weißdorf-Sparneck am

Dienstag, 15. September 2015

Im **Sparnecker Schulhaus** sind in diesem Schuljahr die Jahrgänge 1 und 2 untergebracht.

Im **Weißdorfer Schulhaus** werden die Jahrgänge 3 und 4 unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Klasse treffen sich um 8.15 Uhr in der Kirche. Die Schüler der Klassen 2. – 4. Treffen sich um 8.00 Uhr in der Pausenhalle Sparneck und nehmen dann um 8.30 Uhr am Schulanfangsgottesdienst teil.

Alle Schulkinder aus Weißdorf fahren mit dem Bus nach Sparneck, um dort am gemeinsamen Anfangsgottesdienst und an der Einschulungsfeier teilzunehmen. Die Klassen 3 und 4 fahren dann später mit dem Bus nach Weißdorf zurück.

Der Unterricht am ersten Schultag endet in beiden Schulhäusern um 11.20 Uhr.

Die **Abfahrtszeiten der Schulbusse** am Morgen richten sich nach denen im vergangenen Schuljahr; sie können der folgenden Aufstellung entnommen werden. Der Busplan für das neue Schuljahr wird den Fahrschülern an einem der ersten Schultage bekannt gegeben.

Bus der Firma Laube:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Albertsreuth | 6.50 Uhr |
| Benk | 6.52 Uhr |
| Bärlas | 7.00 Uhr |
| Bug | 7.05 Uhr |
| Wulmersreuth | 7.10 Uhr |
| | |
| Weißdorf | 7.15 Uhr |
| | |
| Sparneck Waldsteinblick | 7.20 Uhr |
| Reinersreuth | 7.25 Uhr |
| | |
| Münchberger Str. (Seite Bushäuschen) | 7.30 Uhr |
| Stockenroth | 7.35 Uhr |
| | |
| Sparneck Mühlteichplatz | 7.40 Uhr |
| Sparneck Peuntstraße | 7.42 Uhr |
| | |
| Weißdorf Schule | 7.47 Uhr |
| | |
| Sparneck Schule | 7.55 Uhr |

Unsere Nachbargemeinde Sparneck macht mit beim Türöffner-Tag

Was ist der Türöffner-Tag?

Der Türöffner-Tag ist ein Tag, an dem MausFans für Maus-Fans ihre Türen öffnen können, hinter denen sich etwas Interessantes verbirgt und die sonst verschlossen sind. Der Türöffner-Tag 2015 findet am 3. Oktober statt.



Wasserversorgung

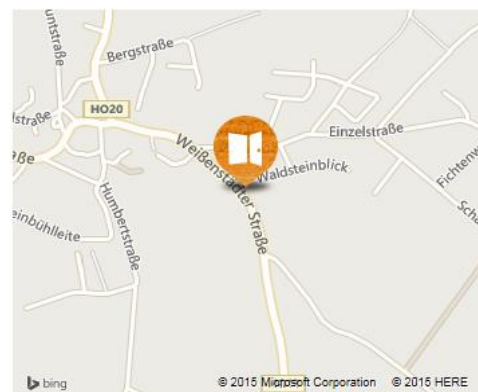
Adresse

Wasserhaus
Weißstädter Straße
95234 Sparneck (neben Sportanlage SV Sparneck)
Der Beschilderung folgen

Beschreibung

Wir zeigen euch woher euer Trinkwasser kommt. Daher öffnen wir an dem Tag die Tür zur Sparnecker Wasserversorgung. Wie kommt das Wasser aus den Brunnen und warum wird es in großen Behältern gespeichert? Das und den Weg des Wassers aus der Quelle bis zu eurem Wasserhahn zeigen und erklären wir euch. Natürlich ist hier auch Zeit das frische Quellwasser zu probieren. Danach baut ihr zusammen mit uns euren eigenen kleinen Wasserfilter aus Sachen des täglichen Gebrauchs, an dem ihr selbst schmutziges Wasser zu Sauberen filtern könnt. Euren Filter dürft ihr danach natürlich mit nach Hause nehmen.

-  **Öffnungszeiten**
13:00 - 14:00 Uhr
-  **Teilnehmer**
15
-  **Altersempfehlung**
ab 5 Jahre
-  **E-Mail für Anmeldung**
daniel1schreiner@gmx.de



Nähere Informationen

http://www.wdrmaus.de/tuer_oeffner_tag/2015/index.php5?detail=656451

Anmeldungen bei: daniel1schreiner@gmx.de

Jugendprogramm der Marktgemeinde Sparneck

Es sind noch freie Plätze für die Fahrten in den Freizeitpark Geiselwind am 12.09.2015 und in das Erlebnisbad Palm Beach am 03.11.2015 vorhanden.



Anmeldungen zu den Fahrten per Anmeldeformular (liegen im Rathaus aus) oder online unter: www.sparneck-jugend.de.

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor den Ausflügen.

Karpfen zur Weißdorfer Kerwa oder danach.
Abgefischt wird am 12.09.2015

Bestellung bei **Bertram Helgerth**

Tel.: 09251/5051



Presseinformation



Problemlos Bioabfälle sammeln – auch im Sommer

Die Sammlung von Bioabfällen (Biotonne) kann in den Sommermonaten zu Problemen mit Geruchsbelästigungen und Insektenlarven führen. Nachfolgend Tipps, wie diese in den allermeisten Fällen vermieden werden können:

- Biotonne an einen schattigen Platz stellen
- Tonnendeckel geschlossen halten
- keine Flüssigkeiten in die Tonne geben
- feuchte Bioabfälle und Essensreste in Zeitungspapier wickeln oder Papiertüten verwenden
- Grasschnitt vor dem Einfüllen trocknen lassen
- Tonnenboden mit Zeitungspapier auslegen
- Abfälle schichtenweise mit gelöschtem Kalk oder Gesteinsmehl bestreuen
- Tonne nach Leerung mit Wasser ausspülen



Die Papiertüten für die kleinen Sammelgefäße (Bioeimer) erhalten Sie im Landkreis Hof in vielen Fällen bei Ihrer Gemeinde oder bei örtlichen Geschäften.

In der Stadt Hof erhalten Sie die Papiertüten bei folgenden Stellen:

- Wertstoffhof Hof (B 173, zwischen Hof und Köditz)
- Informationsstelle im Rathaus
- Städt. Baubetriebshof, Leimitzerstr. 92a

Bitte verwenden Sie keine Plastiktüten zur Sammlung der Bioabfälle, auch keine so genannten "kompostierbaren" Plastiktüten.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.azv-hof.de.



Wichtig für Schulabgänger

Erscheinungsdatum: 28.07.2015

Nächste Woche beginnen die Sommerferien in Bayern, viele Schulabsolventen starten danach ins Berufsleben. Diejenigen, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchender melden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld kann die Ausbildungsplatzsuche als Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Dies gilt für Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat ausbildungssuchend melden.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche Beratung erhalten Sie in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Wer soll das bezahlen?

Erscheinungsdatum: 14.07.2015

Ein Jahr nach Einführung des Rentenpakets war die Finanzierung am 14. Juli 2015 wieder Thema auf der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Die Rente ab 63 ist ein „Renner“ mit dem die Politik in dieser Größenordnung nicht gerechnet hat. Bundesweit wurden bis Ende Mai 2015 mehr als 300.000 Anträge auf die Rente ab 63 gestellt.

Allein bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern sind bis Ende Juni 2015 rund 10.000 Anträge eingegangen.

Auch die Einführung der Mütterrente zeigt große Wirkung. Vorstandsvorsitzender Michael Bischof: „Abgesehen davon, dass die Höhe der Altersrente für Frauen im Schnitt um ein Zehntel anstieg, erhielten zusätzlich viele ältere Frauen durch die Mütterrente überhaupt erstmals einen Anspruch auf Rente.“

Insgesamt profitieren zirka 10 Millionen Versicherte und Rentner vom Rentenpaket. Rund 9 bis 11 Milliarden Euro Kosten entstehen so jährlich. „Die Schätzungen“, so Bischof, „sind dahingehend, dass bis zum Jahr 2020 mehr als 60 Milliarden Euro Kosten durch diese Änderungen anfallen werden.“

Derzeit liegt die Finanzierung dieser Änderungen bei den Beitragszahlern. Die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern hofft, als Vertreter der Beitragszahler, auf ein Umdenken der Regierung. Gerade bei Leistungen wie der Mütterrente geht es um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die aus Steuermitteln finanziert werden müsse und nicht zu Lasten der Beitragszahler gehen dürfe.



Der Förderverein Freibad Zell braucht jede Hilfe!

Im Oktober 2006 gründeten wir unseren Verein, dessen einziges Ziel darin besteht, die drohende Schließung unseres Freibades zu verhindern. Die Anzahl der Mitglieder ist seitdem stetig gewachsen. Das beweist, dass unser Ziel nicht nur uns, sondern auch der Bevölkerung von Zell und Umgebung am Herzen liegt.

Sämtliche erwirtschafteten Mittel des Vereins werden entsprechend unserer Satzung in vollem Umfang der Marktgemeinde Zell zur Erhaltung des Freibades zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden mit der Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Kinderolympiade, Bewirtschaftung bei Wiesen – und Wolkenstierer-Fest u.a. erarbeitet.

Aber auch die Mitgliedsbeiträge dienen dem Erhalt des Freibades.

Wir bitten deshalb ALLE, die wie wir der Meinung sind, dass das Zeller Freibad auf jeden Fall erhalten bleiben soll, um Mithilfe. Mit nur 12 Euro Jahresbeitrag können Sie unser aller Anliegen als Mitglied unterstützen. Aber auch Ihre aktive Hilfe ist von großem Nutzen. Als Sponsor und durch Spenden unterstützen Sie die Erhaltung des Freibades als wichtigen touristischen Naherholungsfaktor für Zell und die Region.

Wenn Sie als Mitglied zum Erhalt unseres Freibades beitragen wollen, finden Sie anbei eine Beitrittserklärung. Schicken Sie diese bitte ausgefüllt an folgende Adresse:

Daniela Link, Friedmannsdorfer Str. 1, 95239 Zell im Fichtelgebirge

Für Fragen und Anregungen nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten

| | |
|----------------------------------|----------------|
| 1.Vorstand Stefan Bierl | 09257-216431 |
| 2.Vorstand Silke Kiolbassa | 0170 – 9165961 |
| Kasse Daniela Link | 09257 – 1678 |
| Schriftführerin Heike Rossburger | 09257 - 955555 |



Beitrittserklärung zum Förderverein Freibad Zell e.V. SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

| |
|---|
| Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger) |
| Förderverein Freibad Zell e.V. |
| Vorstand Stefan Bierl |
| Schulstr. 5 |
| 95239 Zell im Fichtelgebirge |
| Land |
| Deutschland |
| Gläubiger-Identifikationsnummer |
| DE24ZZZ00000907651 |
| Mandatsreferenz |

Zahlungsart [Type of payment]

Einmalige Zahlung

Wiederkehrende Zahlungen

Ich/Wir ermächtige(n)

| |
|---|
| Name des Zahlungsempfängers (Gläubiger) |
| Förderverein Freibad Zell e.V. |

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

| |
|---|
| Name des Zahlungsempfängers (Gläubiger) |
| Förderverein Freibad Zell e.V. |

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

| | |
|---|---------|
| Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | Telefon |
| Land | |
| IBAN | BIC |

Zusätzliche Informationen / Vereinbarungen

Zusatzvereinbarung zur Pre-Notification: Mit Unterschrift des Mandats erklären Sie sich gleichsam einverstanden, dass die Frist zur Benachrichtigung über die anstehende Fälligkeit einer Lastschrift, (= Pre-Notification) die auf diesem Mandat basiert, von 14 Tagen auf 2 Tage verkürzt wird.
Information zur SEPA-Umstellung: Wir setzen Sie hiermit in Kenntnis, dass die Umstellung auf das SEPA-Verfahren bei uns am 01.02.2014 erfolgt. Alle Lastschriften ab diesem Termin basieren auf diesem Mandat und erfolgen ausschließlich im SEPA-Format!
Information zur Lastschrift: Die erste Belastung auf Basis des Mandats erfolgt am 15.2.2015 und künftig jährlich zum 15.2. Fällt der Tag auf ein Wochenende belasten wir am darauf folgenden Werktag.

| | |
|------------|--|
| Ort, Datum | Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen |
|------------|--|



Mitteilung des Landratsamtes Hof an die Gemeinden

Auftaktveranstaltung „Seniorenpolitik im Landkreis Hof“

Der Landkreis Hof möchte die Seniorenpolitik neu aufstellen.

Hierzu findet am 1. September 2015 von 9.00 – 16.30 Uhr eine Auftaktveranstaltung „Seniorenpolitik im Landkreis Hof“ im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof statt. Ziel der Tagesveranstaltung ist es, die integrierte Umsetzung des bereits erarbeiteten sog. „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“ mit Partnern aus den Gemeinden voranzubringen.

„Um die Ideen, Visionen und den Erfahrungsschatz vor Ort zu bündeln, möchte ich die Kollegen vor Ort kennenlernen und gemeinsam Aufgaben und Ziele festlegen“, so Frau Rebert-Friedrich, die innerhalb des neuen Fachbereichs Landkreisentwicklung/Wirtschaftsförderung im Landratsamt Hof die Seniorenarbeit koordiniert.

Aus diesem Grund wurden bereits alle Gemeinden angeschrieben und gebeten, die Seniorenbeauftragten der Gemeinden bzw. einen alternativen Ansprechpartner mitzuteilen. Die Vertreter der Gemeinden erhalten im Rahmen des Seminars wichtige Hintergrundinformationen. Die ehem. Geschäftsführerin der LandesSeniorenvertretung Bayern (LSVB) und Professorin für Pflegewissenschaften, Frau Dr. Veronika Schraut, wird das Gründungs- und Austauschseminar im Landratsamt Hof auf fachlich hohem Niveau leiten.

Die Veranstaltung schafft einen Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis. Besonders am Vormittag wird es um organisatorische Rahmenbedingungen zur Gründung von Seniorenvertretungen sowie deren inhaltlichen Handlungsfelder gehen. Der Nachmittag soll dazu dienen, im gemeinsamen Workshop aktuelle Themen aus den Kommunen vor Ort zu erfassen und die gemeinsame Herangehensweise zu klären.

Sollten Sie Interesse an einem Engagement als Seniorenbeauftragte/r für Ihre Gemeinde haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Verwaltung in Verbindung, die Einladung zur Veranstaltung / Anmeldung hierzu liegt den Gemeinden vor.

Hof, den 18.08.2015, Landratsamt Hof, Pressestelle
Boese

Hintergrundinformationen

Seniorenbeauftragte/r

Einzelpersonen, die von der Gemeinde oder Stadt dazu berufen wurden, sich haupt- oder ehrenamtlich für die Interessen älterer Menschen einzusetzen.

Seniorenbeirat / Seniorenvertretung

Eine durch die Stadt- bzw. Gemeinderäte bestimmte oder durch die Bürgerinnen und Bürger gewählte Vertretung der Älteren mit unterschiedlichem Mitsprache- und Antragsrecht im Stadt-/Gemeinderat. Beide Begriffe sind nicht scharf abgegrenzt.

Seniorenrat

Beratendes Gremium auf Gemeinde-, Kreis- oder Landesebene, das für die Interessen der älteren Generationen eintritt.

LSVB (LandesSeniorenVertretung Bayern)

Die Landesseniorenvertretung Bayern e.V. ist die bayernweite Dachorganisation, Kommunikationskanal, Bindeglied und zentraler Steuerungspunkt der Netzwerkarbeit mit allen kommunalen Seniorenvertretungen, Institutionen, Gremien und Organisationen. (Quelle: LSBV, Gründungsbroschüre, 2011)

Der Landkreis Hof ist seit 1. Juni 2015 Mitglied im bayerischen Dachverband LSBV.

Pressemitteilung für Kommunale Mitteilungsblätter Massentest Digitalfunk 26.09.2015

Die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr steht unmittelbar bevor. Im Zuge dieser und dem Übergang von Phase II auf Phase III des erweiterten Probebetriebs (ePB) gibt es im Netzabschnitt 36 Oberfranken einen zentralen Massentest. Dieser findet am **26.09.2015 ganztags** in Gefrees (Landkreis Bayreuth) statt. Da es sich bei diesem Test um einen Massentest für den ganzen Regierungsbezirk Oberfranken handelt, nehmen Einsatz- und Führungskräfte der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr aus allen vier Leitstellenbereichen teil. Vorgesehen sind vier Testfälle:

1. Zellwechsel bei einer großen Anzahl an Fahrzeugen
Überprüfen des Zellwechselverhaltens bei der Verlegung vieler Einsatzkräfte über Zellgrenzen hinweg. Test mit rund 100 Handsprechfunkgeräten plus 50 Festeinbauten
2. Zellwechsel bei Hubschraubern
Überprüfen des Zellwechselverhaltens bei Start, Anflug und Landung eines Hubschraubers
3. Zellüberlastung
Netzüberlastung und Wartschlangenbetrieb
4. Einbuchdauer bei bis zu 50 Endgeräten

Zentraler Treff- und Ausgangspunkt für alle Testfälle ist der Sportplatz mit Festgelände an der Hauptstraße in Gefrees. Es werden sich rund 50 Einsatzfahrzeuge auf eine Strecke von 71 Kilometern begeben, um den Digitalfunk ausgiebig zu testen. Folgende Strecke ist vorgesehen:
Gefrees – Weißenstadt – Bischofsgrün - Bad Berneck – Himmelkron – Münchberg/Süd – Straas - Mussen – Friedmannsdorf – Gefrees



Auch Hubschrauber der ADAC-Luftrettung und der Bayerischen Landespolizei kommen zum Einsatz. Es kann zu Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich kommen. Die federführende Projektgruppe Digitalfunk Bayreuth / Kulmbach bittet die Bevölkerung um erhöhte Rücksichtnahme auf Einsatzkräfte und –Fahrzeuge während der Maßnahme.

Integrierte Leitstelle (ILS) Bayreuth/Kulmbach – Taktisch-Technische Betriebsstelle Digitalfunk (TTB) im ILS Bereich Bayreuth/Kulmbach
An der Feuerwache 6 – 95445 Bayreuth – Telefon 0921/79321-110 – Telefax 0921/79321-147
E-Mail: ttb@leitstelle-bayreuth.de – www.leitstelle-bayreuth.de

Betriebsträger: Bayerisches Rotes Kreuz - Kreisverband Bayreuth KdÖR – Hindenburgstraße 10 – 95445 Bayreuth
Telefon 0921/403-0 – Telefax 0921/403-409 – Email: info@brk-bayreuth.de – www.brk-bayreuth.de
Vorsitzender des Kreisverbandes: Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel - Kreisgeschäftsführer: Peter Herzing
Spendenkonto 9019407, Sparkasse Bayreuth, BLZ 773 501 10

DANKE



Lotte Opel
† 14.07.2015

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pfarrerin, Frau Herma Teschke, für ihre tröstenden Worte und ihren Beistand. Ebenso danken wir Frau Christel Scholz-Engel und dem Kirchenchor für den Gesang.

Mit stillen Grüßen

Sandi, Dieter, Claudia, Alexander und Heidi Liebs sowie Ria Opel

Weißdorf, im August 2015



*Trauer ist die
Brücke zur Liebe,
die in der
Erinnerung zu
etwas Kostbarem
und Ewigem wird.*

Elke Utz

† 08.08.2015

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke

an Frau Pfarrerin Teschke, unserer jahrelang treuen Kundschaft und allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Utz / Höllerich
Weißdorf, August 2015

Presseinformation

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof Gipfeltour zum Silberberg

Mit 562 m ü. NN ist der Silberberg eine der höchsten Erhebungen in Hof und bietet einen herrlichen Rundblick über Hof und Umgebung. Der Abfallzweckverband hat eine Entdecker-Tour über die ehemalige Deponie Silberberg kreiert, bei der es Interessantes zu erfahren gibt und der Gipfel erklimmen wird.

Dort wo einst Abfälle abgelagert wurden, ist heute ein modernes AbfallServiceZentrum anzutreffen. Mitte 2009 wurde die letzte Tonne Abfall abgelagert. Seit dem wurde die Deponie stillgelegt, wie es im Fachjargon heißt. Vieles am Silberberg hat sich verändert. Ein Teil der Fläche wurde mit spezieller Folie und Erdreich abgedichtet und ist inzwischen begrünt. Der andere Teil wurde asphaltiert und wird zur Annahme und zum Umschlag von Abfällen und Wertstoffen genutzt. Das aus der Deponie abgesaugte Gas wird verstromt und das Sickerwasser vorgereinigt, bevor es zur Kläranlage geleitet wird.

Die Tour über den Silberberg vermittelt den Teilnehmern Einblicke in die Historie der Deponie und das zukünftige Deponiemonitoring. Sie informiert auch über die derzeitige Nutzung als AbfallServiceZentrum und die Annahme einer Vielzahl an Abfällen. Interaktive Elemente machen die Tour spannend und kurzweilig. Zur Entdecker-Tour anmelden können sich Gruppen, egal ob Erwachsenen-, Jugend- oder Schulgruppen.

Anfragen für die Entdecker-Tour werden unter der Telefonnummer 09281/7259-15 oder per Mail info@azv-hof.de entgegengenommen.

Entdecker-Tour Silberberg bescherte Rundflug über Hof

Zum "Silberberg entdecken" hatte der AZV Hof anlässlich seines im Juli stattgefundenen Wertstoffhof-Festlas eingeladen. An verschiedenen Stationen hatten die Besucher die Möglichkeit, Informationen zur ehemaligen Mülldeponie, den Maßnahmen zur Stilllegung und der neu installierten Sickerwasserreinigung zu erhalten.

Das damit verbundene Gewinnspiel hat Brigitte Döhla aus Hof gewonnen. Den Preis, einen Rundflug über Hof, durften neben der Gewinnerin, ihr Bruder Winfried Bergholz mit Ehefrau Edda genießen. Pilot und Sponsor des Flugs war Dipl.-Ing. (TU) Martin Brühl von der AU Consult Nordbayern GmbH.

Die Entdecker-Tour Silberberg kann gerne im Rahmen einer Führung gebucht werden. Informationen hierzu unter: www.azv-hof.de oder Tel. 09281/7259-15.



Bildbeschreibung von links:
Gewinnerin Brigitte Döhla, Winfried Bergholz, Edda Bergholz

Kirchliche Nachrichten

| | | | | |
|--------|----------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------|
| 06.09. | 9:00 h | 14. So. n . Trin. | Gottesdienst | Lekt. Gerisch |
| 13.09. | 9:00 h | 15. So. n. Trin. | Gottesdienst | Prädikantin Schobert |
| 15.09. | 8:30 h | Dienstag | Schulanfangs-Gottesdienst in Sparneck | Pfr. Scheirich |
| 20.09. | 10:00 h | 16. So. n. Trin. | Gottesdienst zur Kirchweih | Pfrn. Teschke |
| 27.09. | 10:00 h | 17. So. n. Trin. | Gottesdienst | Diakonin Strauß |

Termine

SEPTEMBER 2015

Mi, 16.09.: 19.30h Beginn des Gemeinseminars „Entdeckungen im Land des Glaubens“
16. Sept. – 11. Nov. 2015, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Zell,
Nähere Infos und Anmeldungen bitte direkt im Pfarramt Zell, Tel.: 09257 / 279

Sa, 19.09.: 14.30h Gemeinde-Treff, Gemeindehaus

So, 20.09.: 19h Ökum. Taizé-Gebet, Gemeindehaus Weißdorf

Do, 24.09.: 19.30h KV-Sitzung, Gemeindehaus

Fr, 25.09.: **19.30h (!) Konfirmanden-Elternabend, Gemeindehaus**

→ letzte Besprechung für die Konfi-Rüstzeit

→ verbindliche Anmeldung zum Konf.-Unterricht und zur Konfirmation

20.30h Präparanden-Elternabend, Gemeindehaus

Sa, 26.09.: 7h – ca. 20.30h Gemeindefahrt nach Regensburg u. Kloster Weltenburg (findet statt!!!)

21.15h: Vortrag von H. Teschke in der Kath. Kirche MÜB im Rahmen der Münchberger „Nacht der offenen Kirchen“: "Ein reformatorisches Bildmotiv von Lucas Cranach –glaubensstärkend erschlossen"

Wiederbeginn:

Kindergottesdienst: So, 13.09.: 10 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor: Mo, 14.09.: 19.45h, Gemeindehaus

Kinder-/Jugendchor: Mi, 16.09.: 17h, Gemeindehaus

CVJM-Gruppe: voraussichtlich Di, 15.09.: 20h, Gemeindehaus UG

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

05.09.2015 18.00 Eucharistiefeier in Sparneck

12.09.2015 5.30 Abfahrt zur Wallfahrt nach Marienweiher mit dem Kirchenbus über Zell

5.45 Wallfahrersegens in kath. Kirche Münchberg

9.00 Fahrt zum Wallfahrergottesdienst nach Marienweiher ab Mühlteichplatz Sparneck, 9.10 ab Bug, 9.15 ab Weißdorf ev. Gemeindehaus, 9.25 ab Zell, St. Heinrich

10.00 **Wallfahrergottesdienst in Marienweiher**

13.00 Wallfahrer-Andacht

13.09.2015 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung Sparneck

17.00 **Einführungsgottesdienst des neuen Pfarradministrators Alexander Brehm in Münchberg** für den gesamten Pfarreienvorstand St. Heinrich

18.09.2015 19.00 Ministrantenstunde im Pfarrheim Sparneck

19.09.2015 18.00 **Eucharistiefeier in Sparneck mit Begrüßung des neuen Pfarradministrators Alexander Brehm**

20.09.2015 19.00 **Taizé-Gebet im evang. Gemeindehaus Weißdorf**

21.09.2015 15.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck

- 22.09.2015** 14.30 Eucharistiefeier zum **Seniorenachmittag** in Sparneck, anschl. gemütl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, danach **“Gehirnjogging”** einfaches Gedächtnistraining
Leitung: Kurt Häußinger – Abfahrtszeiten mit dem Kirchenbus:
14.00 Uhr Zell, 14.00 Uhr Sparneck, 14.10 Uhr Bug, 14.15 Uhr Weißdorf
– alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen!
- 24.09.2015** 19.30 **Ökumenischer Frauen-Gut-Geh-Treff** ab kath. Kirche Sparneck
Theater oder Kinobesuch?
- 25.09.2015** 20.00 **Erwachsenenbildungsabend** in Kooperation mit der VHS Sparneck
Vortrag in Power-Point-Präsentation **“Mit dem Rucksack durch Thailand, Myanmar und Vietnam”** von **Gregor Häußinger, Köln**
Vor dem Vortrag wird ein Essen nach thailändischer Küche serviert.
Die Teilnehmerzahl ist deshalb auf 30 Personen begrenzt. **Unkostenbeitrag für Essen und Vortragsgebühr 10.00 €; Schüler und Studenten 8.50 €.**
Anmeldungen ab 01. Sept. 2015 im Pfarramt Sparneck – Tel. 09251/5340.
- 27.09.2015** 9.00 **Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in Sparneck** anschl. **Agape**
- 28.09.2015** 14.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
- 28.09. bis 04.10.2015 Caritas-Herbstsammlung** 04.10.2015 Kirchenkollekte

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten Küchentrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden.
Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**



KÜCHEN **SIEBER**

KüchenSieber GmbH · Birkenweg 8 · 95237 Weißdorf · Telefon: 0 92 51 / 62 44 · www.kuechen-sieber.de

HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland

www.hilo.de

Entspannen Sie sich,
wir erledigen
Ihre Steuererklärung!



Wir beraten Sie gerne als Mitglieder und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen unserer Befugnis nach § 4, Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ihre Beratungsstelle
Georg Wolf
Stein 36, 95482 Gefrees
Telefon 09273 / 574845

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgungen etc. ...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus SpersSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen

☎ 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Jetzt ist die **beste Zeit** für Ihre Fenstersanierung ... denn der nächste Winter kommt bestimmt!

Wenn Sie im kommenden Winter wertvolle Energie und viel Geld sparen wollen, sollten Sie sich jetzt für eine professionelle Achenbach-Fenstersanierung entscheiden! Eine sinnvolle, zukunftssichere Geldanlage.

Eigene Produktion!



Festpreisgarantie!

- 1) Moderne Wärmedämmfenster sparen enorm viel Heizkosten
- 2) Da wir alle Fenster selbst herstellen, können wir Sie objektiv beraten ob ein Holz-, Kunststoff- oder Aluminium-EnergieSparFenster zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt.
- 3) Sie profitieren von unserer jahrzehntelangen Erfahrung
- 4) Durch unsere Festpreisgarantie kennen Sie die Kosten bereits vor der Auftragsvergabe bis auf den Cent.
- 5) Wir garantieren Ihnen eine termingerechte Fertigung, eine umweltgerechte Entsorgung der alten Fenster und die fachgerechte Montage Ihrer neuen Fenster.
- 6) Im Zuge der Fenstersanierung bieten wir Ihnen die nachträgliche Dämmung der alten Rollladenkästen und eine große Auswahl an neuen Haustüren.

www.goebel-design.de



ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFEN SIE AN. KOSTENFREI
freecall
0 800/9 99 41 11

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST



DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<

- TÜREN •FENSTER •TÖRE
- TREPPEN •AUSBAUTEN •MÖBEL
- SCHIMMELSANIERUNG •REPARATUREN
- ROLLÄDEN •MARKISEN •BÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ •GLAS •ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein Werner Braun
Waldhäuser 4+5 95239 Zell i. Fichteb.
09257/96101 Fax: 96102 Mobil: 0170/8668647
e-mail: WernerBraun.Zell@t-online.de



Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumpartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertiggparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel
- Ihr Holzfachhändler -
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

IHR BAD... renovieren mit Stil

In einem
schönen Bad
beginnt ein
schöner Tag!

Immerhin 7x
in der Woche.

PLANUNG
INSTALLATION
MAURER+PUTZ
ELEKTRO
FLIESEN
SCHREINER



H+B
Service GmbH

Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

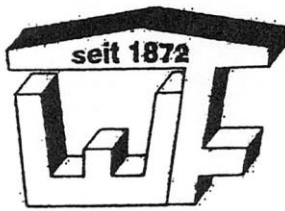
- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren • Türen • Innenausbau
- sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten

**Schreinerei
Lottes** 

95234 Stockenroth

Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262

Dachdeckerei W. Feiler GmbH



- Dachdeckerei – Meisterbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach/Isolierungen
- gepr. Blitzableitersetzer
- Bauklempnerei

Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg
Fon: 09251/5052
Fax: 09251/8235
<http://www.feiler-gmbh.de>
Email: w.feiler@t-online.de

**schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge**

Dachklempnerei
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Dachisolierungen
Dachfenstereinbau
Dachreparaturen
Prefa-Langzeitdach
Photovoltaikanlagen

**IHR DACH IN
GUTEN HÄNDEN**

Jürgen
PROKSCH
FLASCHNEREI - DACHDECKEREI



95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111 Tel. 09251/5363 Fax 09251/85363
95237 Weißdorf Tel. 09251/5363 95482 Gefrees Tel. 09254/91169

**pluspunkt
HOLZ** SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg
Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51
E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau
- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden
- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten